



Und sie heben sich wieder in die Lüfte ...

FOTO: ANDREAS STEINDL

Olympiastarter geben sich die Ehre

NetAachen-Domspringen am Mittwoch auf dem Katschhof.

AACHEN Auf dem Katschhof wird am Mittwoch, 22.9., die Weltelite des Stabhochsprungs zu Gast sein. Sieben Olympiateilnehmer aus Tokio sind am Start und sie haben alle in diesem Jahr schon eine Höhe von 5,70 Meter überquert. Ein Stabhochsprung-Weltmeister gibt sich die Ehre und gleich drei Springer, die in ihrem Land das Maß aller Dinge sind und den jeweiligen nationalen Rekord halten, sind dabei. Insgesamt werden Athleten aus sieben Nationen in Aachen, beim letzten großen Stabhochsprung-Wettkampf des Jahres, noch mal alle geben und die Zuschauer begeistern. Mit der besten

Leistung des Jahres reist der polnische Rekordhalter Piotr Lisiek in die Kaiserstadt. 5,82 Meter ist er in diesem Jahr schon gesprungen und bei den Olympischen Spielen in Tokio landet er auf dem 6. Platz. Ihn gilt es zu bezwingen, um Sieger des 16. NetAachen-Domspringens zu werden. Top in Form und Lisek auf den Fersen ist der belgische Olympiateilnehmer Ben Broeders. 5,81 Meter übersprang der 26-Jährige erst vor ein paar Wochen Ende August: Persönliche Bestleistung und zugleich neuer belgischer Rekord. Bester deutsche Teilnehmer der deutsche Meister von 2017, 2018 und 2020,

Bo Kanda Lita Baehre, der in diesem Jahr bereits 5,80 Meter überqueren konnte und bei den olympischen Spielen den 11. Platz belegte.

Zum erweiterten Favoritenkreis gehören zudem drei weitere Olympiateilnehmer. Menno Vloon, niederländischer Rekordhalter mit 5,85 Meter und einem 13. Platz bei den Olympischen Spielen, ist ebenso dabei wie der US-Hallenmeister von 2020, Matt Ludwig, und der zweifache Australische Meister Kurtis Marshall, die ebenfalls in Tokio am Start waren. Zudem werden unter anderem Pawel Wojciechowski, Weltmeister von 2011 und Olympiateilnehmer sowie der

zwölfmalige lettische Meister Mareks Arents in Aachen dabei sein.

Los geht es um 18 Uhr. Es gibt eine begrenzte Anzahl von Plätzen. Der Eintritt ist frei. Vor Ort live dabei sein können alle gemäß der CoronaSchutzVO immunisierten Personen (2G-Regel), vorzuweisen per digitalem Impf- oder Genesen-Nachweis sowie einem Ausweisdokument. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten mit tagesaktuellem Test den Zutritt zum Gelände. Auf dem Katschhof besteht während der Veranstaltung Maskenpflicht (außer am Sitzplatz). (red)